

Orchester | Musiker

Clara Shen

Dirigenten und Solisten 2019

Violine

Clara Shen wurde 2005 in München geboren und begann im Alter von fünf Jahren Geige zu spielen. Mit neun Jahren wurde sie als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen und studierte zunächst bei Prof. Sonja Korkeala und seit 2019 bei Prof. Ingolf Turban. Seit 2016 studiert sie zusätzlich bei Prof. Paul Roczek am Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg. Meisterkurse bei Professoren wie Ana Chumachenco, Julia Fischer, Albrecht Breuninger und Lena Neudauer bereichern ihre Ausbildung. Ausserdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort an den Intensiv-Wochen und Aktivitäten der Akademie teil.

Clara Shen gewann bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt sie 2015 als jüngste Teilnehmerin einen 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl in der Kategorie Duo (Klavier und ein Streichinstrument) sowie 2017, 2018 und 2019 jeweils einen 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl und Sonderpreisen. Sie war zudem Preisträgerin beim „17. Internationalen Wettbewerb für Violine Kloster Schöntal 2017“, wo sie für die beste Interpretation der vorgeschriebenen Sonate mit dem Sonderpreis „Sonate“ ausgezeichnet wurde. Im gleichen Jahr gewann sie den 2. Preis bei der „2nd Zhuhai International Mozart Competition for Young Musicians 2017“ in China. Im April 2018 gewann sie als einzige deutsche Teilnehmerin einen 4. Preis bei der renommierten „Menuhin Competition“ in Genf und wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis „The EMCY Prize for Exceptional Performance“ ausgezeichnet. Im Juni 2019 erhielt sie den „Manfred Grommek-Preis“ der Kronberg Academy.

2016 gab die junge Geigerin mit nur 11 Jahren ihr Solo-Debüt mit dem Sinfonieorchester der Bayerischen Philharmonie im Herkulessaal in der Münchner Residenz. Als Solistin konzertierte sie zudem mit der Bad Reichenhaller Philharmonie, den Salzburg Chamber Soloists und dem Orchestre de Chambre de Genève. Trotz ihres jungen Alters trat sie bereits in grossen Sälen wie der Victoria Hall in Genf, der Mozart Hall des Zhuhai Huafa & CPAA Grand Theater in China, dem Wiener Saal in Salzburg, der Laeishalle in Hamburg und im Herkulessaal in der Münchner Residenz auf. Im Januar 2019 begeisterte Clara Shen unter der Leitung von Marin Alsop das Publikum beim Eröffnungskonzert des World Economic Forum in Davos. Sie wurde zudem zu zahlreichen Musikfestivals eingeladen, darunter das Gstaad Menuhin Festival, das Rheingau Musik Festival und das „VP Bank Classic Festival“ in Bad Ragaz.

Clara Shen ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Als Preisträgerin des 26. Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds stellt ihr die Deutsche Stiftung Musikleben eine Violine von Carlo Antonio Testore, Mailand 1740, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds zur Verfügung. Seit September 2018 wird sie zusätzlich mit einem Gerd Bucerus-Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert.

